

Weine aus dem Rebgut der Stadt Schaffhausen

Geschichtliches

Noch vor 200 Jahren war die Stadt Schaffhausen eine bedeutende Rebbaugemeinde mit etwa 200 Hektaren Reben. Der Weinexport (z. B. nach Süddeutschland und in die Innerschweiz) war eine wichtige Einnahmequelle. Im Jahr 1482 existierten auf Stadtgebiet noch mehr als 70 Trotten. Die Rebleutezunft spielte damals auch politisch eine bedeutende Rolle. Ab ca. 1830 ging der Rebbau massiv zurück (Schädlinge wie Falscher Mehltau und Reblaus, Importe, Export-Einbrüche nach dem Beitritt Badens zum deutschen Zollverein, Industrialisierung und Abwanderung von Arbeitskräften). Erst ab ca. 1930 erlebte der Rebbau in unserer Gegend wieder einen neuen Aufschwung. Heute bestehen auf Stadtgebiet noch rund 7,3 Hektaren Reben (ganzer Kanton Schaffhausen ca. 500 Hektaren).

Die Stadt Schaffhausen bewirtschaftet heute rund 3,3 Hektaren Reben im historischen Rebberg am Fusse der Stadtfestung «Munot» sowie an sonnigster Lage an der Rheinhalde. Etwa 10'000 Kilogramm Trauben werden für die Stadt Schaffhausen von der bekannten Firma GVS Weinkellerei gekellert.

Preise 2023

Munötlér Pinot noir	7,5 dl	Fr. 18.00/Flasche
Munötlér Pinot gris	7,5 dl	Fr. 19.00/Flasche
Rheinhalder Pinot noir	7,5 dl	Fr. 14.50/Flasche
Rheinhalder Pinot noir	5 dl	Fr. 8.00/Flasche + Depot Fr. -.30/Flasche
Rheinhalder Rosé	5 dl	Fr. 7.00/Flasche + Depot Fr. -.30/Flasche
Rheinhalder Pinot blanc	7,5 dl	Fr. 16.00/Flasche
Rheinhalder Riesling Silvaner	7,5 dl	Fr. 13.00/Flasche
Rheinhalder Gewürztraminer	7,5 dl	Fr. 17.00/Flasche
Munötlér Marc	5 dl	Fr. 25.00/Flasche
2-er Tragkarton		Fr. 1.30/Stück
3-er Tragkarton		Fr. 1.45/Stück
6-er Tragkarton		Fr. 2.55/Stück

